

Zeitschrift: Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers

Herausgeber: Schweizerische Chorvereinigung

Band: - (1993)

Heft: 6

Rubrik: Aus den Verbänden

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Basler Chorvereinigung

Zukunftspläne bis ins Jahr 1999



Nochmals zum Thema Singwochenende: So haben wir's gemacht

fsn. Grosse Zukunftspläne hat die Basler Chorvereinigung, welche unter dem Vorsitz von Präsident Peter M. Loewe ihre 80. DV abgehalten hat. Geplant ist eine Zusammenarbeit mit den Basler Schulen, die Durchführung eines Vizedirigentenkurses im Herbst 1993 und zudem möchte die Chorvereinigung im Jahre 1999 ein Gesangsfest beider Basel organisieren.

1992 - Erfolgreiches Jahr

Mit der Dynamik der neuen Bezeichnung «Basler Chorvereinigung», welche den etwas schwerfälligen früheren Namen des Kantonalverbandes Baselstädtischer Chöre sinnvoll ersetzt, stimmten auch die Aktivitäten 1992 überein. Im Mittelpunkt stand das Gesangsfest beider Basel in Pratteln. Grosser Erfolg war dem ersten offenen Weihnachtssingen auf dem Münsterplatz am vierten Adventssonntag beschieden.

Aufnahme von drei Chören

Drei neue Formationen konnte die DV in den Kreis der Basler Chorvereinigung aufnehmen: Die Neue Mädchenkantorei beider Basel, den Chor der Eisenbahnersängervereinigung Basel und den Gemischten Chor Bernerverein. Der neue Bestand der Chorvereinigung ist damit auf über 1'000 Mitglieder und 27 Gesangsvereine angestiegen.

Wichtige Traktanden

Die DV akzeptierte den Antrag, die Mitgliederbeiträge von Fr. 1.40 auf Fr. 2.- pro Jahr und Mitglied zu erhöhen. Als Nachfolger für den zurückgetretenen Beisitzer Rudolf Voellmy (Basler Liederkranz) konnte aus dem gleichen Chor René G. Stöckli gewonnen werden. Vakant bleibt vorläufig die Nachfolge für Rudolf Jaggi, der leider als Mitglied der Musikkommision demissioniert hat.

Ehrungen

René Eichenberger, OK-Präsident «Gesangsfest beider Basel» und der aus dem Vorstand scheidende Rudolf Voellmy wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Für 25jährige Chorleitung wurde Gregor Müller (Gemischter Chor Basel) geehrt. Für 50 Jahre Sängertreue durften vier Sänger die Auszeichnung als Ehrenveteranen der Basler Chorvereinigung entgegennehmen:

Werner Kopp (Singchor Basel), Rudolf Voellmy (Basler Liederkranz), Ernst Liechti (Männerchor Sängerbund) und Helmuth Lüthy (Männerchor Sängerkranz).

Leicht gekürzte Fassung des Zeitungsartikels «Nordschweiz - Basler Volksblatt»

Mit freundlicher Erlaubnis zum Nachdruck in der SCZ

Aktive Chöre konzertierten

Singen für einen guten Zweck

Der Personalchor der Klinik Franziskusheim «Echo vom Lindestutz» Oberwil-Gimnen hat in der Kirche Bruder Klaus zugunsten der Mitarbeiter-Initiative «Cafeteria Dorfplatz» eine Benefiz-Konzert inszeniert.

Singen zum Jubiläum

Der Chor viril Domat konnte im Mai seinen 125. Geburtstag feiern und

musizierte zusammen mit dem Chor viril Ligia Grischa Glion in der Pfarrkirche zu Domat/Ems.

Singen zur Freude

Der Männerchor Wiedikon und der ortsansässige Orchesterverein erfreuten die Zuhörer in der Kirche St. Jakob am Stauffacher mit einem hochstehenden Konzert unter dem Titel «Mozart in concert»

Red./tbs.

Erfahrungen des Männerchors Höngg

Der Chor entschloss sich vor Jahresfrist zum erstenmal zu einem Singwochenende. Das Unterfangen galt als ein Versuch – allerdings waren die meisten Sänger begeistert und der Wunsch nach einer Wiederholung ist vorhanden.

Die Informationen in Kürze:

- Die Organisation wurde zwei für diese Aufgabe geeigneten Chormitgliedern übertragen.
- In die gesangliche Leitung teilten sich der Chorleiter und ein mit ihm befreundeter Chordirigent.
- Die Beteiligung belief sich auf rund 75% des Chorbstandes. (100% wären besser!)
- Als Unterkunft wählte man das Hotel Rössli, Stalden ob Sarnen.
- Für die Proben standen zwei Lokale zur Verfügung.
- Das Schwergewicht der chorischen Ausbildung wurde bewusst auf Stimmbildung, Dynamik und Ausdruck gelegt.
- Die Kosten beliefen sich pro Teilnehmer – inklusive Kursleitung auf ca. Fr. 165.- und die Chormitglieder waren bereit, die Spesen selber zu bezahlen.

Das Besondere

Nach Absprache mit dem Pfarrer wurde am Sonntagmorgen der Gottesdienst in der Kirche zu Stalden ob Sarnen gesanglich umrahmt. Der öffentliche Auftritt gab dem Singwochenende sowohl eine freudige Abwechslung wie die sinnvolle Anwendung von Gelerntem.

Männerchor Höngg W. Giger

Mit einem letzten Artikel von kompetenten Fachleuten werden wir den Meinungs austausch zum Thema "Singwochenende" in der Nr. 7/8 beschliessen. Danke für alle erhaltenen Anregungen! Red.